

Mühlen 1878

Sehenswert: <http://www.andreasfluegge.de/>

- Nr. 9 Wegen Rotzkrankheit ist am 31. Januar ein Pferd des Mühlenbesitzers **EUEN** in **Uetz** getödtet und zwei andere Pferde, weil sie der Ansteckung verdächtig, unter polizeiliche Observation genommen; was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.
Uetz, den 31. Januar 1878
Der Amtsvorsteher **RICHTER**.
- Nr. 10 Meine zu **Mögelin** bei **Rathenow** belegene Bockwindmühle nebst massivem Wohnhaus und Stallgebäude, etwas Land und Wiesen, Alles in gutem Zustande ist krankheitshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Chr. ZEHLE.
- Nr. 10 Einen zuverlässigen Knecht zum sofortigen Antritt sucht der Mühlenmeister **SCHENK** in **Lentzke**.
- Nr. 14 Subhastations-Patent
Das dem Mühlenmeister **Carl ILLGEN** zu **Bredow** gehörige, in **Bredow** belegene, im Grundbuch von **Bredow** Band II, Seite 553 verzeichnete Grundstück nebst Zubehör soll den 2. Mai 1878, Nachmittags 3 Uhr, in **Bredow** im Lokale des Gastwirths **BRUNOW** im Wege der nithwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags den 3. Mai 1878 Vormittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.
Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 5 Ar 30 Quadrat-Metern mit einem Reinertrage von 0,83 Thalern und zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 36 Mark veranlagt...
Nauen, den 12. Februar 1878.
Königliche Kreisgerichts-Commission.
Der Subhastations-Richter.
- Nr. 14 Ein Müller in **Düsseldorf** behielt von dem ihm zum Mahlen übergebenen Weizen und Buchweizen eine nicht unbedeutende Quantität für sich und mischte dafür Gyps unter das Mehl. Für diese That wurde der Müller mit drei Monaten Gefängniß bestraft.
- Nr. 17 Bäckerei-Verpachtung
Meine neu erbaute, zwischen **Cartzow** und **Priort** belegene Bäckerei (einzige daselbst) bin ich Willens, unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder auch zu verkaufen.
RIETZ, Mühlenbesitzer.

- Nr. 17 Zur Anfertigung von Regulatoren für Windmühlen eigener Construction empfiehlt sich die Maschinenbau-Anstalt von **G. WILSKY** in **Potsdam**. Zur gefälligen Ansicht habe ich Herrn Schmiedemeister **ZIGGEL** in **Ketzin** solche auf Commission übergeben, welcher gern bereit sein wird, jeden Auftrag bestens zu effectuiren.
G. WILSKY, Maschinenbaumeister, **Potsdam**.
L. ZIGGEL, Schmiedemstr. in **Ketzin**.
- Nr. 19 Standesamt **Linum**
Januar und Februar 1878.
Geburts-Register.
11. Mühlenbesitzer **August EUE** zu **Linum**, S., **August Bruno Bernhard**
- Nr. 23 Subhastations-Patent
Das zum Nachlaß des Mühlenmeisters **Carl Ferdinand MEYER** gehörige, in **Fahrland** belegene, im Grundbuch von Fahrland Band I., Blatt Nr. 60 verzeichnete Grundstück nebst zubehör soll den 27. Mai 1878, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, im kleinen Sitzungssaal, im Wege der Seitens der Benefizialerben beantragten nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die ertheilung des Zuschlags den 1. Juni 1878, Vormittags 10 $\frac{3}{4}$ Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, im großen Sitzungssaal, verkündet werden. Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 21 Ar 50 qm mit einem Reinertrag von 1,24 Thalern und zur Gebäudesteuer nach einem jährlichen Nutzungswerth von 42 Mk. veranlagt. ...
Potsdam, den 26. Februar 1878
Königliches Kreisgericht.
Der Subhastationsrichter.
- Nr. 23 Ein Sohn anständiger Eltern, welcher Lust hat, Müller zu werden, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Fr. SEEBURG**, Mühlenmeister in **Cremmen**.
- Nr. 24 Auction
Wegen Umzug werden am Montag den 1. April, von Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab, folgende Gegenstände, als
Ein guter Feder-Verdeckwagen, 1 und 2spänn., gutes und ord.
Sielengeschirr, Stubenuhren, Möbel, Haus-, Küchen-, Wasch-, Milch-, Back- und Ackergeräthschaften, mehrere Dtzd. Säcke, Betten, Leinen, Tischler- und Zimmerer-Handwerkszeug, Bretter und Nutzholz, 1 Partie brauchbares Eisen, Pfosten zu Drahtgehege, acht Bienenstöcke, leere Körbe, Standbretter und verschiedene andere Sachen verkauft.
Tarmower Mühle bei **Fehrbellin**.

- Nr. 25 Allen Bekannten, Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann und unser guter Vater, der Mühlenmeister **Aug. SPANGENBERG** zu **Schwante**, am 26. März, 3 Uhr Morgens, nach langen Leiden in dem Herrn sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet die tiefbetrübte Wittwe mit acht unversorgten Kindern.
- Nr. 27 Ein Knabe, welcher Lust hat, die Müller-Profession zu erlernen, findet einen Lehrherrn an **F. DIETER** in **Cremmen**.
- Nr. 27 Standesamt **Linum** – Geburts-Register
34. Mühlenbesitzer **Heinrich ROTHBARTH** zu **Linum S.**, **Ernst Moritz Wilhelm**, 20. März.
- Nr. 33 Eine sehr schöne, fast neue Chaise ist zu verkaufen. Das Nähere darüber zu erfahren bei **C. F. SCHULZE** in der Klostermühle zu **Spandau**.
- Nr. 35 Die Rotzkrankheit unter den Pferden des Mühlenbesitzers **EUEN** in **Uetz** ist erloschen ...
Der Amtsvorsteher **RICHTER**.
(Anm.: Die Nr. 35 ist versehentlich mit der Nr. 34 versehen worden.)
- Nr. 45 Für Müller!
Ein franz. Mühlstein-Läufer, 4' 6" groß, ein compl-V Spitzgang und mehrere Satz Kämme von sehr festem Weißbuchen-Holz sind billig zu verkaufen beim Mühlenmeister **ZENKER** zu **Potsdam**, am Kiewitt Nr. 7.
- Nr. 48 Ein ordentlicher zuverlässiger Mühlengeselle kann sofort Arbeit erhalten bei dem Mühlenmeister **EUEN** in **Gr.-Glienicke** bei **Spandau**.
- Nr. 55 Mühlengrundstück-Verkauf
Eine Bockwindmühle mit 2 französischen Mahlgängen, Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude in gutem Zusatnde, ca 20 Morgen guter Acker und Wiesen, Inventar und gute Kundschaft sind wegen Krankheit und Alter zu verkaufen.
G. FIELITZ, Mühlenbesitzer in **Wuthenow**
- Nr. 55 Meine zu **Mützlitz** bei **Brandenburg a./H.** belegene Windmühle nebst Wirtschaft bin ich Willens, krankheitshalber zu verkaufen.
Mühlenmeister **Carl PRAHL**.
- Nr. 58 Eine alte Pferddecke gefunden. Abzuholen vom Mühlenbesitzer **SCHWAMPE**, **Tarmow**.
- Nr. 59 Standesamt **Fehrbellin**
Geburts-Register:
46. Mühlenbesitzer **Adalbert GARTENSCHLÄGER** T., **Elise Pauline Emma**, 19. Juli.

- Nr. 60 Die gegen den Müllergesellen **Fr. JÄNICKE** hier geäußerte Verleumdung nehme ich reuig zurück.
Linum, den 5. August 1878. Der Büdner **Wilhelm BRAUER**.
- Nr. 62 Mühlen-Verkauf.
Mein vor der Stadt belegenes Mühlengrundstück im Gesamt-Flächeninhalt von 34 a 70 qm incl. Gartenland, bestehend aus einer Bockwindmühle mit 2 französischen Mahlgängen, Reinigungsmaschine, Regulator- und Elevator-Einrichtung, einem Wohnhause für 2 Familien, alles in bestem baulichem Zustande, bin ich Willens zu verkaufen.
Albert REHDER, Neu-Ruppin.
- Nr. 63 **Nauen**. Am Mittwoch den 14. (August), Abends, entlud sich über unserer Gegend ein heftiges Gewitter, während dessen der Blitz zweimal zündend einschlug: in **Markau** brannte das dem Mühlenmeister **MÜLLER** gehörige Wohnhaus und in **Niebede** die mit Getreide gefüllte Scheune des Bauergutsbesitzers **DANSMANN** total nieder. ...
- Nr. 66 Eine Kellerwohnung ist p. 1. October oder 1. Januar zu vermienen bei **W. KRAATZ**, Mühlenbesitzer. (Anm.: Nauen)
- Nr. 73 Subhastations-Patent
Das dem Müller **Johann August Friedrich Wilhelm KRÜGER** gehörige, in **Bredow** belegene, im Grundbuch von **Bredow**, Band II, Nr. 97, Seite 493 verzeichnete Mühlengrundstück nebst Zubehör soll den 26. November 1878, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthofe des Gastwirths **BRUNOW** in **Bredow** im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages den 28. November 1878, Vormittags 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.
Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 36 a 20 qm nicht, zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 306 Mk. veranlagt. ...
Der Subhastationsrichter.
- Nr. 74 Ein tüchtiger Wind-Müllergeselle kann sofort in Arbeit treten beim Mühlenmeister **Wilhelm MOHR** in **Barnewitz** bei **Buschow**.
- Nr. 76 Bekanntmachung
Herr Mühlenmeister **GUTSCHMIDT** hat nach § 30 der Städte-Ordnung sein Mandat als Stadtverordneter der Städte-Ordnung niedergelegt. Derselbe war von den Wählern der 2. Abtheilung bis ultimo December 1881 gewählt und ist jetzt eine Ersatzwahl nöthig....
Cremmen, den 28. September 1878
Der Magistrat.

- Nr. 80 Mein Mühlengrundstück bei der Stadt (**Nauen**), bestehend aus einem Wohnhaus, Stall, Garten, Windmühle und Wiese, oder mein in der Potsdamerstr. belegenes Grundstück nebst Zubehör, worin mein Schankgeschäft betrieben wird, will ich verkaufen.
A. SEIFFGE.
- Nr. 83 20 Mark Belohnung!
sichere ich Demjenigen zu, der mir den Thäter nachweist, der mir in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag 6-8 Scheffel große rothe Riesenkartoffeln von meinem Platz, vis-à-vis vom Müller **BREE**, gestohlen hat, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.
H. F. MAAß.
- Nr. 83 B. Standesamt **Fehrbellin**
Sterbe-Register:
38. Müllermeister **Carl Gottfried GUTSCHMIDT**, 74 Jahre alt, 8. October.
- Nr. 85 Ein tüchtiger Windmüller wird sofort verlangt von **A. EICHLER**, **Nauen**
- Nr. 91 Königliche Kreisgerichts-Commission.
Fehrbellin, den 18. November 1878.
Subhastations-Patent.
Das dem Mühlenmeister **Adalbert GARTENSCHLÄGER** gehörige, in **Fehrbellin** belegene, im Grundbuche von dieser Ortschaft Band 33, Blatt 65, verzeichnete Mühlengrundstück nebst Zubehör soll den 4. Februar 1879, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert, und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags den 6. Februar 1879, Vormittags 10 Uhr, gleichfalls an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.
Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 99 ar 80 qm mit einem Reinertrag von 35 Mk. 10 Pf. Und zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswert von 225 Mk. Veranlagt. ...
Der Subhastations-Richter
- Nr. 93 **Lindow.**
Eine Windmühle mit Wohnhaus, Scheune und Ställen, einigen 70 Morgen Acker und guten Wiesen bei einem großen Dorfe gelegen, ist preiswürdig unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **L. UHRMACHER** in **Lindow.**
- Nr. 100 B. Der durch Allerhöchste Cabinetsordre vom 28. November 1877 mit dem Rechte einer juristischen Person ausgestattete Verband deutscher Müller, welcher die Förderung der Mühlenindustrie und der damit verbundenen Geschäftszweige bezweckt, hat beschlossen, im Juni und Juli des nächsten Jahres eine internationale Ausstellung für die gesammte

Mühlenindustrie in **Berlin**, analog der beiden bereits früher in **Leipzig** und **Nürnberg** stattgefundenen Ausstellungen, zu veranstalten, und ist zu diesem Zwecke der große Saal nebst daran stoßendem Plateau der Bierbrauerei-Actiengesellschaft „Tivoli“ auf dem Kreuzberger zur Verfügung gestellt.